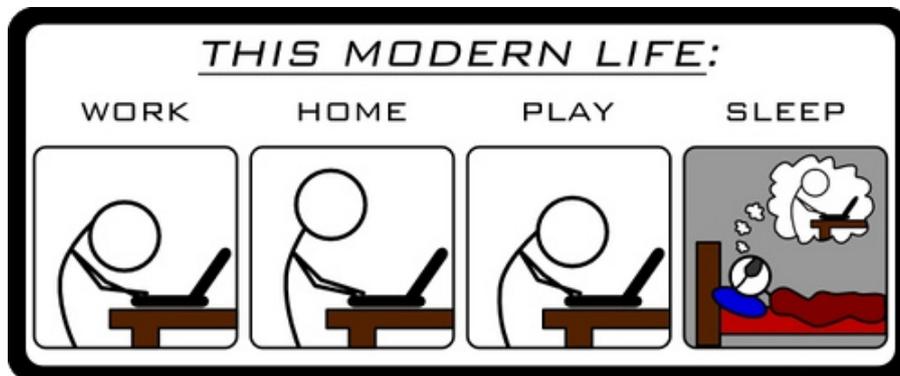


Fachgebiet

Computergestützte Methoden der Stadt- und Regionalplanung

Bachelorthemen

Wintersemester 2010/11



Team

Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin, MBA

Dipl.-Ing. Mathias Fessele

MSc Geographie Beate Weninger

Online Experience Design: Das Schaffen von Erlebnissen zur besseren Zusammenarbeit mit den Bürgern in der Stadtplanung

In Rahmen des EU Projektes SWITCH

Ausgangslage | Motivation: Das Konzept der User Experience umfasst sowohl Usability, aber auch "look" und "feel" einer Anwendung. Damit wird ein umfangreicheres Verständnis geschaffen, dass von einer "bloßen" Beurteilung der Effizienz, Effektivität und Zufriedenheit, wie es in der Usability der Fall ist absieht und sich auch mit "joy of use", Glaubwürdigkeit und Vertrauen, also auch mit Emotionen auseinandersetzt.

Thema | Topic: Online User Experience - Experience Design: Das Schaffen von Erlebnissen zur besseren Zusammenarbeit mit den Bürgern in der Stadtplanung.

Ergebnisse | Results: Das Ziel von Experience Design ist es mit Anwendungen, Produkten oder Veranstaltungen gezielt Erlebnisse zu schaffen, die den Nutzer mit dem Produkt/ der Anwendung verbinden. Erlebnisse werden laut Untersuchungen als wertvoller und freudvoller beurteilt als produktorientierter Konsum.

Methodik | Methodology: Literatur- und Materialauswertung, konzeptionelles Arbeiten, Experimente & Interviews.

Sprache | Language: Deutsch oder English.

Literatur zum Einstieg | Literature:

Raskin, J. 2000: The Humane Interface. New Directions for Designing Interactive Systems, Addison-Wesley Longman, Amsterdam.

Hassenzahl, M; Eckhold, K.; Thielsch, M. (2009). User Experience und Experience Design – Konzepte und Herausforderungen. http://www.thielsch.org/download/Hassenzahl_UP09.pdf

Kontakt

Beate Weninger | beate.weninger@hcu-hamburg.de

Alenka Polin | alenka.poplin@hcu-hamburg.de

Visualisierung von Anpassungsprozessen an den Klimawandel in der Metropolregion Hamburg

In Rahmen des Projektes KLIMZUG-NORD



Ausgangslage | Motivation: Hochwasser an der Elbe, Schädlingsplagen im Alten Land oder überflutete Wohngebiete durch Starkregenfälle – das sind mögliche Szenarien, die vor dem Hintergrund des Klimawandels in der Metropolregion Hamburg Realität werden könnten. Dabei ist der Klimawandel eine planerische Integrationsaufgabe. Strategien der Anpassung an den Klimawandel überschreiten sektorale Zuständigkeiten (Wasserwirtschaft, Landwirtschaft, Städtebau etc.). Zudem sind in der Metropolregion Hamburg unterschiedliche politische und planerische Ebenen betroffen (Kommune, Landkreis, Bundesland). Daraus ergibt sich ein komplexes Geflecht verschiedener Akteure und Institutionen.

Thema | Topic: Am Beispiel der Herausforderung Klimawandel in der Metropolregion Hamburg sollen in dieser Arbeit die Visualisierung von Akteursnetzen zur Anpassung an den Klimawandel erkundet werden. Hierzu sollen die Potenziale und Grenzen unterschiedlicher Instrumente und Methoden der Visualisierung verglichen und bewertet werden. Ein wichtiges Kriterium ist hierbei, inwieweit Visualisierung-Tools die vielfältigen Akteure, ihre Beziehungen, aber auch ihre Handlungsziele und Positionierungen sowie den institutionellen Kontext der Metropolregion Hamburg abbilden können.

Ergebnisse | Results: Visualisierung der Akteure.

Methodik | Methodology: Interviews, Literatur- und Materialauswertung, Test der Visualisierung-Tools.

Sprache | Language: Deutsch.

Kontakt

Jannes Fröhlich | jannes.froehlich@hcu-hamburg.de

Alenka Polin | alenka.poplin@hcu-hamburg.de

Das Entwicklungskonzept für Billstedt-Horn: eine GIS-basierende Räumliche Analyse

Ausgangslage | Motivation: Problemgebiet Billstedt?

Thema | Topic: Analysis of the problems in this area using existing data. What are the concepts for public participation in Billstedt?

Ergebnisse | Results: Taxonomy of the options in general and with a special focus on the problems of the selected area, a GIS-based analysis.

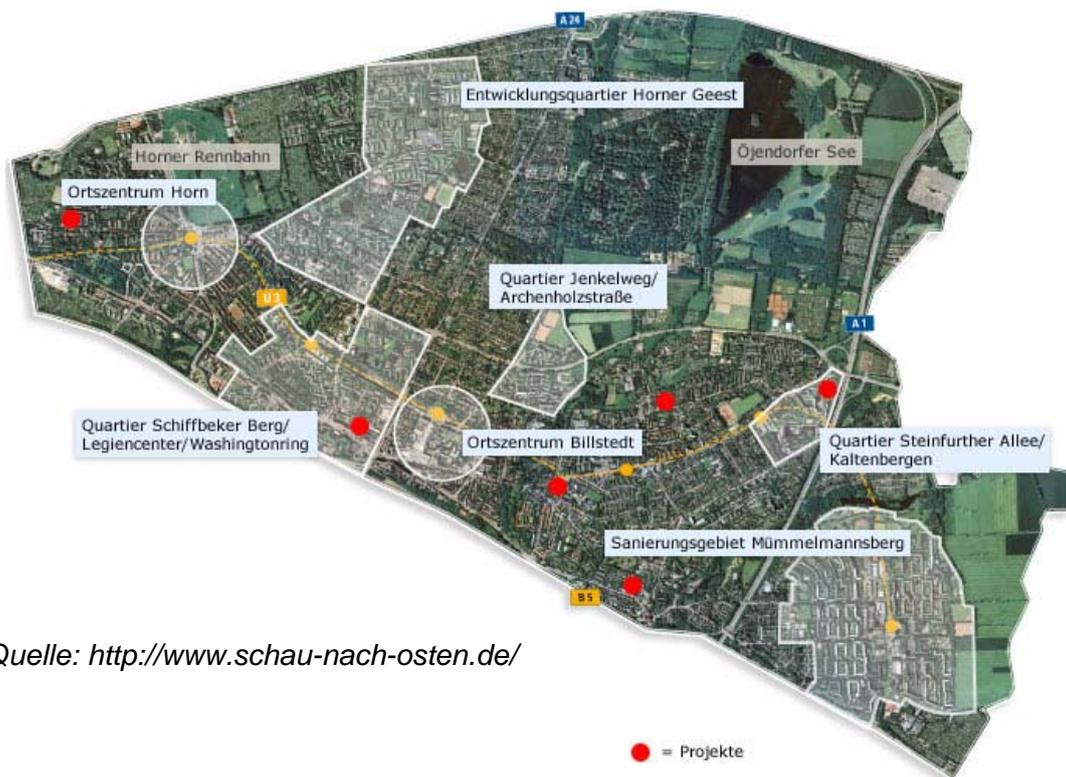
Methodik | Methodology: Literature review, GIS Analysis.

Sprache | Language: Deutsch oder Englisch.

Kontakt

Alenka Polin | alenka.poplin@hcu-hamburg.de

Matthias Fessele | matthias.fessele@hcu-hamburg.de



IKEA in Altona: online Bürgerbeteiligung?

Ausgangslage | Motivation: Sollte IKEA in Altona kommen? Die Meinungen sind gespalten und es gibt viele unterschiedliche Meinungen.



Thema | Topic: Dieses Projekt beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Akteuren und Ideen die die Entscheidung, „IKEA in Altona oder nicht“ beeinflussen.

Ergebnisse | Results: Studie der Akteuren, deren Positionen, Kräfte und Meinungen.

Methodik | Methodology: Interviews, Literatur- und Materialauswertung.

Sprache | Language: Deutsch oder Englisch.

Kontakt:

Alenka Polin | alenka.poplin@hcu-hamburg.de

Beate Weninger | beate.weninger@hcu-hamburg.de

Serious Online Games in Urban Planning



Ausgangslage | Motivation: Games are seen as a joyful way to attract the participation of citizens in urban planning.

Thema | Topic: This work aims at elaborating on the advantages, disadvantages and possibilities that games leave to urban planning. What kinds of games have been used in the past? How was the success? Further ideas for this approach?

Ergebnisse | Results: Taxonomy of the games in general and with a special focus on urban planning games.

Methodik | Methodology: Literature review, Interviews.

Sprache | Language: Deutsch oder Englisch.

Kontakt

Alenka Polin | alenka.poplin@hcu-hamburg.de

Public Participation in Europe: a Study of Selected Research Projects



Ausgangslage | Motivation: Many interesting activities in Europe serve as examples for online public participatory methods und techniques that can be implemented in urban planning participatory processes.

Thema | Topic: What is the state-of-the art in public participation research projects in Europe? What are the new, interesting topics of research? The BSc thesis focuses on the urban planning study cases.

Ergebnisse | Results: Analyses of the selected research projects.

Methodik | Methodology: Literature review, comparative study.

Sprache | Language: Deutsch oder Englisch.

Kontakt

Alenka Polin | alenka.poplin@hcu-hamburg.de

Playful Public Participation: Study Cases and Examples



Ausgangslage | Motivation: Playful public participation is participation based on play.

Thema | Topic: Through study cases and examples the topic of playful public participation will be analysed.

Ergebnisse | Results: Selecting study cases and examples, definition of a framework to analyse them, final analysis and feedback.

Methodik | Methodology: Literature review, Interviews

Sprache | Language: German or English.

Kontakt

Alenka Polin | alenka.poplin@hcu-hamburg.de

Beate Weninger | beate.weninger@hcu-hamburg.de